

uniVersa-Pressinformation

Nürnberg, 5. August 2024

Führerschein mit 17: Erfolgreiche Bilanz nach 20 Jahren

Vor 20 Jahren führte Niedersachsen als erstes Bundesland das begleitete Fahren mit 17 Jahren ein. Vier Jahre später folgte es bundesweit. Die Bilanz ist durchweg positiv, denn die Unfallzahlen sanken. Die uniVersa fördert und belohnt dies in der Kfz-Versicherung.

Durch das begleitete Fahren mit 17 Jahren sammeln Jugendliche bereits vor der Volljährigkeit wertvolle Fahrpraxis. Nach erfolgreicher Theorie- und Praxisprüfung in der Fahrschule können sie ihre erworbenen Fahrkenntnisse im Alltag in Begleitung von meist den Eltern unter Beweis stellen. Nach Angaben der Bundesanstalt für Straßenwesen kommen die jungen Fahrer im ersten Jahr des selbstständigen Fahrens auf 19 Prozent weniger Unfallbeteiligungen und 18 Prozent weniger Verkehrsverstöße im Vergleich zu gleichaltrigen Fahrern mit herkömmlichem Führerscheinwerb. Bei der uniVersa Versicherung kann das begleitete Fahren mit 17 Jahren beitragsfrei mitversichert werden. „Das gilt für die Haftpflicht- und Kaskoversicherung“, erklärt Abteilungsleiter Daniel Weidenhammer. Auch wenn das volljährige Kind später im Fahrerkreis der Eltern aufgenommen wird oder mit einem eigenen Vertrag startet, zahlt sich die erworbene Fahrpraxis durch das begleitete Fahren aus. „Hier gewähren wir in den ersten zwei Jahren, in denen Fahranfänger bis zum 20. Lebensjahr normalerweise höhere Beiträge bezahlen, einen Beitragsnachlass in der Tarifikalkulation“, sagt Weidenhammer. Zudem verzichtet die uniVersa auf den Einwand der groben Fahrlässigkeit. Damit drohen keine Leistungskürzungen, wenn zum Beispiel eine rote Ampel übersehen oder die Geschwindigkeit nicht den Straßenverhältnissen angepasst wurde. „Dies ist nicht nur für Fahranfänger wichtig, sondern für jeden Autofahrer und führt im Schadenfall zu keinen Komplikationen und Ärger mit der Versicherung“, ergänzt der Experte der uniVersa.

Presseservice:



Foto: EpicStockMedia/Shotshop/uniVersa | Abdruck: honorarfrei.

Das Foto in druckfähiger Auflösung finden Sie im Internet unter www.universa.de/presse

(bei der Pressemitteilung vom 05.08.2024). Gerne schicken wir es Ihnen auch per E-Mail zu.

Ansprechpartner:

Stefan Taschner, Pressesprecher

Telefon +49 911 5307-1698 | Fax +49 911 5307-1676

E-Mail: presse@universa.de | Internet: www.universa.de/presse

uniVersa Krankenversicherung a.G., Lebensversicherung a.G., Allgemeine Versicherung AG

Hauptverwaltung: Sulzbacher Str. 1-7, 90489 Nürnberg

Die uniVersa Versicherungsunternehmen sind eine Unternehmensgruppe mit langer Tradition und großer Erfahrung, deren Ursprünge auf das Jahr 1843 - dem Gründungsjahr der uniVersa Krankenversicherung a.G. als älteste private Krankenversicherung Deutschlands und 1857, dem Gründungsjahr der uniVersa Lebensversicherung a.G. - zurückgehen. Als moderner Finanzdienstleister ist die uniVersa heute auf die Rundum-Lösung von Versorgungsproblemen, vornehmlich der privaten Haushalte sowie kleinerer und mittlerer Betriebe, spezialisiert. Rund 7.000 Mitarbeiter und Vertriebspartner stehen bundesweit als kompetente Ansprechpartner den Kunden zur Verfügung.